

Ort des Präventionsprogramm für Eltern

in der Elternschule Osdorf

Bornheide 76c
22549 Hamburg
040/35772970

Kosten

Die Teilnahme für Eltern und pädagogisches Fachpersonal ist kostenlos.

Voraussetzungen für die Programmteilnahme

Für den Start ist ein Kontakt zu der GiK Fachkraft Herrn Stefan Gölz notwendig.

Telefon: 040 42811 -2543

Email: stefan.goelz@altona.hamburg.de

Finanziert durch die Sozialbehörde und das Sozialraumteam Osdorf

Fachkraft für Gewaltprävention im Kindesalter in der Region Altona - West (GiK)

Stefan Gölz

E-Mail: stefan.goelz@altona.hamburg.de
Telefon: 040/42811-2543
Achtern Born 135
22549 Hamburg

Kooperationspartner

Elternschule Osdorf
Bornheide 76c (Rosa Haus)
22549 Hamburg
040/35772970
Frau Evija Briede

Impressum

Herausgeber: GiK Altona - West
Fachamt für Jugend und Familienhilfe
Achtern Born 135
22549 Hamburg



©Sozialbehörde/Jai Wanigesinghe

Präventionsprogramm

für Eltern, Kitas und Vorschulen

bei expansiv auffälligen Kindern

Kooperationspartner:

Das Programm gestaltet sich

für Eltern:

- Pro Gruppe nehmen maximal 6 Eltern(teile) an 9-11 Sitzungen à 1,5-2 Std. teil
- Es werden die Verhaltensmuster von Kindern analysiert, die Kommunikationsfähigkeiten und die Erziehungskompetenzen der Eltern verstärkt
- Ziel ist es, gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften, einen positiven Alltag für Ihr Kind zu schaffen

für Fachkräfte:

- Workshops an 1-2 Studientagen
- Alternativ: Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Gruppentraining über mehrere Wochen
- Pro Gruppe nehmen maximal 6 Fachkräfte aus Kitas aus dem Bezirk Altona - West teil
- Stärkung der Fachkompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Verbesserung der Interventionsstrategien, zur Förderung eines positiven Gruppenklimas
- Ziel ist es, die Erziehungsarbeit durch das parallele Programm mit den Eltern zu unterstützen

Zielgruppe

- Eltern von Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Pädagogisches Fachpersonal aus Kitas oder Vorschulen

Das Programm bezieht sich auf Kinder:

- die früh Anzeichen expansiven Verhaltens aufweisen,
- die also Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten haben, hohe Impulsivität zeigen und unter motorischer Unruhe und Wutausbrüche leiden



Was beinhalten die Programme

Eltern und pädagogisches Personal werden anlehnend an das **Präventionsprogramm für Expansives Problemverhalten (PEP)** von geschultem Fachpersonal begleitet. Dies wird mit effektiven Methoden der Verhaltensänderung gestaltet.

Dabei wird die Stärkung der positiven Beziehung zwischen den Eltern sowie den Erzieher:innen zum Kind stets in den Mittelpunkt gestellt.

Eltern und Erzieher:innenprogramm

Das Trainingsprogramm besteht aus einem Eltern- und einem Erzieher:innenprogramm.

Das Programm dient sowohl Eltern als auch Fachkräften. Dies wird durch parallele, möglichst zeitgleich stattfindende, Programme erreicht. So sollen Eltern und Erzieher:Innen in Ihrer Erziehungsarbeit unterstützt werden.

Hiermit kann eine gemeinsame Haltung von Eltern und Fachkräfte gegenüber dem Kind aufgebaut werden.

Kooperationspartner: